

Reiter spektrum

Das Magazin für Pferdesport an der Saar

saar

Kostenlos zum
Mitnehmen

2025 / Jahrgang 18

Ausgabe 1



Auch online zu lesen unter: www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html



Pferderettboot Ameland

Unser Top Thema erzählt die spannende Geschichte, wie auf Ameland mehr als 150 Jahre lang bei Rettungsaktionen auf See Pferde am Strand eingesetzt wurden.



Kader

Es ist immer etwas Besonderes, wenn man in den saarländischen Kader berufen wird. Wir stellen sie alle namentlich vor. Aber auch die Trophy Sieger der EWU haben den Weg ins Magazin gefunden.



Vielfalt

Reiten ist nicht einfach nur reiten, reiten ist so viel mehr. Wir stellen einen Teil der Möglichkeiten vor, die man mit dem Partner Pferd ausüben kann, denn sie sind vielfältig und es ist für jeden etwas dabei.

www.reiter-spektrum-saar.de



WELLNESS FÜR DEIN PFERD!

Du willst Dein Pferd beim Training und auch sonst optimal unterstützen? Dann wird Dich die KLOUD begeistern!

Die Centropix KLOUD ist die neuste Entwicklung im Bereich Magnetfeld-Therapie und unterstützt das tägliche Training perfekt.

- ✓ fördert die natürliche Regeneration
- ✓ unterstützt lockere Muskulatur
- ✓ sorgt für Entspannung
- ✓ kabellos, flexibel, App-gesteuert
- ✓ 5 unterschiedliche Programme

Pferde zeigen oft sehr deutlich, was ihnen guttut.

Viele Besitzer:innen berichten von sofort spürbarer Entspannung und schnelleren Erholungszeiten – probiere es aus!

Und das Beste daran, die KLOUD ist **für Mensch und Tier** gleichermaßen einsetzbar.

Teste die KLOUD kostenlos & sieh selbst, wie Dein Pferd reagiert!



Deine Ansprechpartnerin:
Sabine Becker
☎ 0170-1856459



www.centropix.eu/myhealth

Zeisigweg 10,
55743 Idar-Oberstein

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Turniere

Club Saar-Pfälzischer Springreiter 4

Aus den Vereinen

Infotreff VFD 5

Trophyehrung der EWU 6

Termine VFD 21

Information

Neue RichterIn für Fahrprüfungen 7

Saarländischer Landeskader 8

Vielfalt im Pferdesport

Westernreiten 9

IPZV 10

Freizeitreiten 11

Vielseitigkeit 14

Voltigieren 15

Pferderennen 16

Fahren 17

Springreiten 18

Dressurreiten 19

Top Thema

Ameland-Pferderettboot 12/13

Jubiläen

25 Jahre Voltigierclub Homburg 20

Vorschau/Impressum 22

AUF EIN WORT...



Auf ein Wort...

Ist es nicht wunderbar, wenn man mit seinem Pferd eine schöne Zeit verbringen kann?

Dabei spielt es keine Rolle, ob man Erfolge im Reitsport feiert oder ob man einfach nur bei Ausritten die Landschaft genießt. Wenn man sich aktiv mit seinem Pferd beschäftigen möchte, findet man ein großes Angebot und jeder kann nach eigenem Gutdünken, Talent und Interessen seinen Platz in der Vielfalt des Pferdesportes finden.

Anne Adam

Foto: Peter Becker/unblind.de

ANZEIGE

Titelfoto:

Foto: Carolin Greff

Titelfoto klein links:

Foto: ameland.site

Titelfoto klein mitte:

Foto: Caro Roth

Titelfoto klein rechts:

Foto: Anne Adam

Du möchtest uns gerne dein Pferd oder deinen Verein vorstellen, eine Geschichte über deinen Stall erzählen?

Wir veröffentlichen gerne deinen Bericht:

redaktion@reiter-spektrum-saar.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 13. Juli 2025.

Der Club Saar-Pfälzischer Springreiter im Landgestüt Zweibrücken



Franziska Hitzler mit Mamacita.

Foto: Franziska Hitzler

Am 15. und 16. Februar fiel der Startschuss in die neue Turniersaison mit einem Hallenreitturnier des Springreiter Clubs. Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen und den neuen Vorstand vorstellen:

Geschäftsführer Guido Spenrath, 1. Vorsitzender Steffen Hauter, 2. Vorsitzender Olaf Läßle, Kassierer Martin Zutavern, Beisitzer Melanie Bischoff-Zutavern, Anuschka Spenrath, Thies Beyer und Niklas Betz.

Ausgeschrieben waren elf Prüfungen von der Springpferdeprüfung Klasse A* bis hin zur Springprüfung der Klasse M*, und die sogar gleich an beiden Tagen, so dass auch für die Reiter, die nur für einen Tag angereist kamen, die Möglichkeit bestand, ihre Pferde in M* vorzustellen. Für junge Pferde, die noch nicht oder erst wenig an die Turnieratmosphäre gewöhnt sind, gab es zwei Clear-Round-Springen, einmal A* und einmal L.

Im Großen und Ganzen war es ein „gemütliches“ Turnier, bei dem die Teilnehmerzahlen nicht explodiert sind, auch wenn in der Clear Round Springprüfung Kl. L (110cm) dann doch 40 Teilnehmer an den Start gingen. Zweiundzwanzig davon blieben „Null“ und waren nach den Regeln alle Sieger, dazu gehörten Anuschka Spenrath (RV Tholix) mit Cooper und Emmy Thc, Caroline Fritz mit Cassandro Gold Es vom RFV Goldbergerhof, Niklas Betz und Coldplay (RFV Limbach) sowie Franziska Hitzler vom TRV Heiligenwald, die mit Diablue an den Start ging als auch Xenia Kaehl-Schmidt und Dagomar vom Wartenberg vom RFV Ilsenhof Beckingen.

Die Sieger- und Platzierungsliste in der Springprüfung Kl. L über 110cm mit Stechen wurde eindeutig von saarländischen Reitern dominiert. Hier hieß die Siegerin Eileen Rauch (RFV Neunkirchen City), die sich mit einer sehr schnellen Zeit mit Celeste Y Blanca an die Spitze setzte. Die



Franziska Hitzler mit Diablue in der Clear Round Springprüfung Kl. L 110cm.

Video: Lea Colbus

Ergebnisliste Sieger

Springprüfung Kl. A 100 cm**
Karolin Philipp mit Ulapalu
RFV Zweibrücken

Amateur-Stilspringprüfung Kl. A* 90 cm
Lena Nauerz mit SF Magic Mike
PC Miesau

Springpferdeprüfung Kl. L 110 cm
Niklas Betz mit Conchamira
RFV Limbach

Springprüfung Kl. M* 120 cm
Philine Boeckmann mit Captain Camillo
RFV Neunkirchen-City

Springprüfung Kl. L 110 cm mit Stechen
Eileen Rauch mit Celeste Y Blanca
RFV Neunkirchen-City e.V.

neunjährige Schimmelstute, die aus der Zucht von Thomas und Graciela Bruch stammt, ist im Besitz von Andreas Woll.

Im M* Springen über 120 cm am Samstag siegte Philine Boeckmann vom RFV Neunkirchen City mit Captain Camillo. Am Sonntag lag im M* Springen die Höhe bei 125 cm, die Steffen Hauter mit Midnight's Lady fehlerlos überwinden konnte und mit der schnellsten Zeit ins Ziel kam.

(aa)

Rückblick

auf den ersten Infotreff der VFD-SAAR im Jahr 2025



Fotos: Christiane Claus

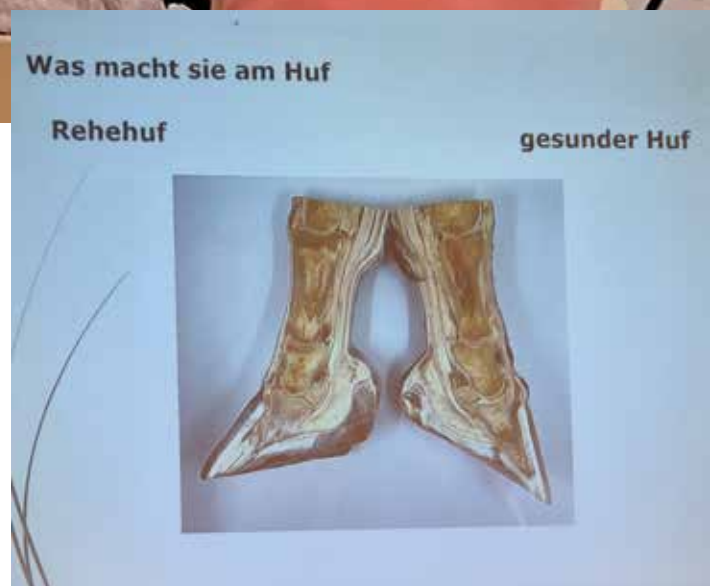
Referentin Bettina Micout, Hufbearbeiterin nach NHC, hatte Präparate mitgebracht und erklärte daran die Anatomie des Hufes. Schnell wurde klar, welche Veränderungen an den Hufstrukturen eine Hufrehe herbeiführt und wie schmerzhaft dies für die Pferde sein muss.

Mehrfach verwies sie darauf, dass es überaus wichtig ist, die Ursache der Hufrehe zu finden und diese abzustellen, denn sonst haben die Pferde keine Chance auf Besserung. Das Hauptmerk bei dieser Erkrankung liegt aber in der Früherkennung bzw. im Vorbeugen, dass eine Hufrehe überhaupt nicht entsteht. Fakten wie Übergewicht und Bewegungsmangel spielen eine große Rolle.

Der nächste Teil des Vortrages widmete sich dem Thema „Erste Hilfe bei Hufrehe“, denn auch hier kann der Pferdehalter schon frühzeitig sehr viel Unterstützendes tun.

Anschließend stellten die Gäste noch viele Fragen rund um das Thema und es folgte eine rege Diskussion. Mir persönlich, aber auch vielen anderen Zuhörern wurde klar, dass die Vorsorge zur Hufreheverhinderung der wichtigste Part ist.

Gott sei Dank hatten wir an unserem Stall noch keinen Fall von Hufrehe und in diesem Vortrag haben wir von Bettina Micout viele Tipps und Informationen zu dieser schweren Erkrankung



erhalten, die zur Verhinderung beitragen können. Aber auch der Teil zur Ersten Hilfe bei einer Hufrehe war sehr wichtig, damit man schnell und gezielt Änderungen vornehmen kann, die zur Linderung der Schmerzen des Pferdes beitragen.

Der Infotreff wird aufgezeichnet und steht den Mitgliedern der VFD-Saar nach ca. drei Wochen im Mitgliederbereich der Homepage VFD-Saar.de zur Verfügung.

(Christiane Claus)

Trophyehrung 2025 der EWU



Eva Wimmer mit UT Ima Dry Speedy vom Landesverband Saar (Symbolfoto).

Foto: Frederic Zimmer Fotografie

Die Landesverbände Saarland und Rheinland-Pfalz ehrten in der Kulturhalle in Heusweiler ihre Trophy Sieger.

Jugend

4B

1. Platz Hanna Schall
2. Platz Marie Scherschel
3. Platz Leonie Reichertz

3B

1. Platz Katharina Martin
2. Platz Joy Joana Lepschi
3. Platz Ida Meyer

2B

1. Platz Leni Giehl

1B

1. Platz Olivia Deublein
2. Platz Marie Bernd
3. Marie Welker

Erwachsene

4A

1. Platz Carina Sander
2. Platz Nina Wojtek
3. Platz Nora Camphausen

3A

1. Platz Marta Deublein

2. Platz Jana Böse
3. Platz Carolin Michl

2A

1. Platz Nadine Hirschmann
2. Platz Stefanie Schmitt
3. Platz Eva Härig

1A

1. Platz Anja Brumm
2. Platz Kim Gärtner
3. Platz Sabrina Walter

Quelle: saarland.ewu-bund.com

ANZEIGE

www.facebook.com/Wernergraphie

STEFFEN WERNER HAAG

wernergraphie@t-online.de

01523 395 0 323

Für interessierte Zuschauer:

Die diesjährigen Trophy Turniere im Saarland finden vom 25. bis 27. April beim TRV Heiligenwald und vom 17. bis 18. Mai auf der Girtenmühle in Losheim statt.

Das Saarland hat jetzt auch wieder einen...

Genau genommen eine, nämlich eine Richterin für Fahrprüfungen. Ivonne Hellenbrand, die selbst hoch erfolgreich im Fahren unterwegs ist, steht auf der Richterliste des Pferdesportverbandes Saar für FA, FBA (Eignungen) und FM geführt, WBO und Fahrabzeichenprüfungen.

Die Vereine, die Fahrturniere ausrichten, wissen sicher von der Existenz einer solchen Richterin, aber es eröffnen sich mit einer Richterin für Fahren im Landesverband Saar auch andere Möglichkeiten. Man könnte (nicht nur) auch einmal bei kleineren Turnieren eine Fahrprüfung ausschreiben und hätte eine passende Richterin greifbar. Ivonne Hellenbrand konnte aufgrund ihres Goldenen Reitabzeichens gleich ihre Prüfungen ablegen Vom 29. Oktober bis 2. November 2024 war sie in Warendorf und hat alle mit Erfolg abgeschlossen.

Sie selbst hat schon viele Erfolge im Regelsport bis Int. 2* eingefahren. Im Parasport sind die Titel Deutscher Meister, Vize (Einzel) Weltmeister, Mannschaftsweltmeister usw. allgegenwärtig. Zudem steht sie auf der deutschen Rangliste Einspanner Ponys auf Platz 4.

(aa)

Abkürzungen:

FA: Fahrer- und Schauwettbewerbe, Gebrauchsprüfungen, Dressurprüfungen, Hindernisfahren Kl. A für Ein- und Zweispänner

FBA: Eignungsprüfungen Fahren

FM: Fahrer- und Schauwettbewerbe, Eignungs-, Gebrauchs- und Dressurprüfungen, Hindernisfahren, Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahren für Ein-, Zwei- und Mehrspanner bis Kl. M



Foto: privat

ANZEIGEN

Tel +49 6898-32634

Bentrop
REITPLATZBAU
REITBODEN

info@erdbewegungen-bentrop.de
 www.reitboden-bentrop.de

1959 - 2020
 61 Jahre **TOCK'S**

Pferdefutter

TOCK'S
 Pferdefutter

Futtermühle Tock GmbH
 Weinbachstraße 18-20
 66798 Wallerfangen-Ihn
 Telefon 0 68 37 / 411
 Telefax 0 68 37 / 412
 Mail: info@tocks.de · www.tocks.de

Mitglieder im Saarländischen Landeskader



Foto: Anne Adam

Landeskader LK1 (D-Kader) Reiter: Springen

Niklas Betz
Thies Beyer
Anke Harz
Hans-Günter Klein
Laura Monier
Armin Scherrmann
Thomas Schwinn
Andreas Woll
Victoria Kiefer
Corinna Rupp

Landeskader LK1 (D-Kader) Reiter: Dressur

Tina Colbus
Daniela Dittrich
Nicole Großklos
Dr. Jan-Holger Holtschmit
Maurice Krüger
Sandra Newedel-Hilpisch
Victoria Schönhofen
Arjan van Loon
Sandra van Loon
Bettina Vollet
Anna Zepke
Viktoria Zimmermann



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Landeskader LK1 (D-Kader) U25: Dressur

Ivana Brestak
Louisa Deutschbauer
Emely van Loon

Landeskader LK1 (D-Kader) Junge Reiter Dressur

Meike Rückner

Landeskader LK1 (D-Kader) Junge Reiter Vielseitigkeit

Xenia Kaehl-Schmidt

Bundeskader NK1 Junioren

Springen
Fabio Thielen



Foto: Anne Adam

Landeskader LK1 (D-Kader) Junioren Springen

Vivienne Wodarczyk
Victoria Klein

Landeskader LK1 (D-Kader) Junioren Dressur

Elena Fickinger



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Landeskader LK1 (D-Kader) Pony Dressur

Mia Ehrmantraut
Nené Gall
Paula Greweldinger
Emely Leborg

Landeskader LK1 (D-Kader) Junioren Vielseitigkeit

Lea-Julie Dekeyser

Landeskader LK1 (D-Kader) Junioren Voltigieren

Emilia Krämer

Landeskader LK2 (E-Kader) Children/Pony

Dressur
Haya Mahbub
Landeskader LK2 (E-Kader) Junioren
Dressur
Amelie Maas
Emely Leborg

Grundlagengruppe (Förderkreis) Dressur

Marie Gotschald
Frieda Kolla
Emilia Meyer
Luise Veronika van der Koelen

Grundlagengruppe (Förderkreis) Springen

Yannick Bartz
Ole Blass
Isabella Bromand
Malien Dincher
Mara Ferger
Emma Latz
Leonie Morschett
Mia Schneider

Grundlagengruppe (Förderkreis) Fahren

Paul Johannes Bettinger

Vierkampf-Team 2025 E-Mannschaft

Isabella Bromand
Lea Klän
Emilia Meyer

A-Mannschaft

Malien Dincher
Mia-Sophie Eckert
Silas Heitz
Johanna Kalina
Emely Leborg
Lotte Roth



Foto: Anne Zimmermann

Westernreiten

Wenn man Westernreiten als Wettbewerb möchte, so ist die EWU der richtige Ansprechpartner. Die EWU ist der größte Westernreitersportverband in Deutschland und Europa, wurde 1978 gegründet und ist seit 1993 auf Bundesebene freier Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Die Reiter der EWU sind in Leistungsklassen von LK 5 bis LK 1 aufgeteilt. Beim Turniersport geht es mit D und E Turnieren los und auch Freizeitreiter können dort starten, ohne einem Verein anzugehören.

Es gibt fünf verschiedene Turnierkategorien:

E/D-Turniere: Diese Kategorie ist ideal für den Einstieg, Leistungsklasse (LK) 5 und 4

C-Turniere: Auf C-Turnieren findet man alle Leistungsklassen

B-Turniere: Hier werden die Landesmeisterschaften ausgetragen.

A-Turnier: Wenn bei A-Turnieren der Zusatz A/Q steht, sind Qualifikationsturniere für die Deutsche Meisterschaft der EWU gemeint.

German Open: Deutsche Meisterschaft der EWU LK 1 und 2. In einigen Prüfungen (EWU Sport Award, Jungfer-



Foto: Frederic Zimmer Fotografie

deprüfungen,...) sind Reiter der LK 3 zugelassen.

Die Turnierdisziplinen sind abwechslungsreich und für jeden ist etwas dabei:

Trail, Western Horsemanship, Western Pleasure, Ranch Riding, Western Riding, Showmanship at Halter, Reining, Superhorse, Working Cowhorse, Horse & Dog

Trail. So kann man sich, gemäß Interessen und Ausbildungsstand von Pferd und Reiter, eine Disziplin aussuchen.

Quelle und weitere Infos unter:
<https://www.saarland.ewu-bund.com/>
(aa)

ANZEIGE

Die Mobile Sattlerin
kommt zu Ihrem Pferd.
Katrin Weinberger

Sattelkontrolle und Anpassung vor Ort
Reparaturen im Bereich Reit- und Hundesport
Maßanfertigung für Pferd und Hund

Termine und Vor-Ort-Service bitte nach Absprache
diesattlerin@t-online.de 01578 / 660 2600

Auch online zu lesen unter:
www.reiter-spektrum-saar.de/reiter-spektrum-saar.html



Foto: Anne Adam

Was verbirgt sich hinter diesem Kürzel? Der Islandpferde-Reiter- und Züchterverband! Auch der IPZV Landesverband Rheinland-Pfalz-Saarland ist an den Pferdesportverband Saar angeschlossen.

Viele Ortsvereine sind dem Landesverband angeschlossen, wie z. Bsp.: Bliesen, Saarbrücken, Quierschied-Göttelborn, Mandelbachtal, Saarwellingen und weitere. Das Islandpferd erfreut sich großer Beliebtheit, sein Siegeszug und die Begeisterung, die in den 50er Jahren begann, hält bis heute an.

Der Trend zum Islandpferd ist nach wie vor ungebrochen. Jahr für Jahr treten bis zu tausend Liebhaber dieser Rasse Ortsvereinen oder dem Bundesverband bei. Der IPZV Deutschland ist der mitglieder-

stärkste Verband aller europäischen und überseeischen Islandpferdeverbände.

Das Besondere an diesem Pferd sind, außer den klassischen Grundgangarten wie Schritt, Trab und Galopp, die Gangarten Tölt und/oder Pass. Man kann die Anstrengungen der deutschen Züchter, sowohl Pferde für den Hochleistungssport als auch für die vielen oft hoch ambitionierten Freizeitreiter zu züchten, als glücklich bezeichnen.

Die Deutsche Jugendmeisterschaft (DJIM) wurde schon öfter hier im Saarland ausgetragen. In diesem Jahr findet die DJIM in Kaufungen statt.

Für die Deutschen Islandpferde Meisterschaften (DIM) wird alljährlich ein Stafettenritt organisiert. Er wird in diesem Jahr

ANZEIGE

1959 - 2020
61 Jahre **TOCKS**

Pferdefutter

Mash, Sport-Mix

Futtermühle Tock GmbH
Weinbachstraße 18-20
66798 Wallerfangen-Ihn
Telefon 0 68 37 / 411
Telefax 0 68 37 / 412
Mail: info@tocks.de - www.tocks.de

im Juni in Oirschot, Niederlande starten, und die feierliche Ankunft in Birnenstorf, dem diesjährigen Austragungsort, wird am Sonntag, 3. August sein.

Die Idee für den Stafettenritt wurde Anfang der 80er Jahre geboren, als einige Reiter auf ihren Islandpferden vom vorherigen Austragungsort der Weltmeisterschaft zum neuen ritten.

Im Staffelstab, der die Reiter begleitet, befindet sich eine Botschaft des ehemaligen Gastgebers an den nächsten Gastgeber der Weltmeisterschaft.

Quelle und weitere Infos:
<https://ipzvrps.de/>
(aa)

Freizeitreiten



Foto: Christiane Claus

Der Verein der Freizeitreiter Deutschland ist die Interessenvertretung für alle Freizeitreiter, Geländereiter, Wander- und Distanzreiter. Als Interessensvertretung für all diese Pferdefreunde sind die Aktivitäten außerordentlich vielfältig.

Die VFD- Saar hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1986 stetig weiterentwickelt. Von Anfang an geht der Blick weit über den Tellerrand hinaus. Alternative Reitweisen und partnerschaftlicher Umgang mit dem Pferd sowie eine artgerechte Haltung standen und stehen bis heute immer im Mittelpunkt.

Auch ein „Freizeitpferd“ und ebenso sein Reiter benötigt eine gute Ausbildung, um ein zuverlässiger Partner zu werden. Deshalb bietet die VFD viele Kurse an, die Ausbildungen und -Prüfungen mit kompetenten Referenten rund ums Pferd beinhalten. Die vielen Angebote bieten, unter anderem, Bodenarbeit, Zirkensik, Wanderritte, Hängerfahrtraining, Reiterspiele und vieles mehr. Und fast immer muss man

kein Mitglied sein, wenn man teilnehmen möchte.

Auch stehen der Spaß bei der Arbeit und die Freude beim Umgang mit Pferden im Vordergrund. Fördern und erhalten – sei es durch eine gute Ausbildung von Ross und Reiter, so dass Euer Pferd auch wirklich der zuverlässige Partner wird, den Ihr Euch schon immer gewünscht habt. Bei Wanderritten bringt es Euch sicher zum Ziel, auch wenn das Gelände mal schwierig wird oder ihr vom Weg abgekommen seid.

Freundschaft, Kameradschaft, Gesellschaft und Gemeinschaft kommen nicht zu kurz. Nach den Infotreffs werden Erfahrungen ausgetauscht und oft bis spät in die Nacht geplaudert. Dabei entwickeln sich Freundschaften, denn nicht „höher, weiter, schneller“ steht im Vordergrund – nein, es sind die vielen schönen Stunden, gemeinsam mit den Pferden und Menschen.

Quelle und weitere Infos:
<https://www.vfd-saar.de/>
(aa)

ANZEIGE

Seit 1923 ein Begriff im Gesundheitswesen!

Treppenlifte
ab 3.490,-

Ihr Spezialist für Lifte.
Kostenlose Beratung vor Ort.
Partner der Krankenkassen.

Hilfsmittel
aller Art

- Pflegebetten
- Rollatoren
- Rollstühle
- Einlagen

Elektromobile
Testen Sie

Wir halten Sie mobil!
kompetent – seriös – preisgünstig
Agesa Rehatechnik GmbH
Fennerstr. 56
66127 Saarbrücken-Klarenthal



(06898) 93398-0
www.agesa.de
info@agesa.de



Begleitet von Zuschauern ziehen die Pferde das Boot zum Strand.

Die Vorführung des Ameland-Pferderettbootes ist immer ein Publikumsmagnet. Vom Südwest-Strand in Hollum wird das Rettungsboot Abraham Fock mit Pferden zu Wasser gelassen, wie es auf Ameland mehr als 150 Jahre lang bei Rettungsaktionen auf See bis 1988 geschah. Die Vorführung des Pferde-Rettungsbootes ist wegen des Unfalls vom 14. August 1979, bei dem acht Pferde beim Stapellauf des Rettungsbootes ertranken, mit einem Aufpreis verbunden.

Am 14. August 1979 gegen 20.00 Uhr wurde das Pferderettungsboot zu Hilfe gerufen, um dem in Seenot geratenen deutschen Schiff Windspiel 4 zu Hilfe zu kommen. Zu dieser Zeit herrschte stürmischer Wind aus Südwest und eine starke Ebbströmung.

Beim Stapellauf des Bootes lief es jedoch gut. Bevor die Männer des Pferderettungsbootes es bemerkten, saugte das Wasser den An-

hänger und die Pferde vor ihren Augen in die Tiefe. Rettungsversuche der Männer sind vergeblich, die Schleuderketten, die sich im Notfall lösen sollen, funktionieren nicht. Innerhalb weniger Minuten gingen die Pferde mit Anhängern zu Boden.

Die Männer auf dem Rettungsboot hatten zu diesem Zeitpunkt nichts in Sichtweite des Unfalls und konnten die vier Personen an Bord des deutschen Schiffes retten. Die

Yacht wurde auf den Ballumerbocht geschleppt. Dort wurden sie von der Polizei erwartet, die den Männern damals mitteilen musste, dass es einen Unfall gegeben hatte, bei dem acht Pferde ertrunken waren.

Am nächsten Tag wurden die Pferde an den Strand geschleppt und der Transport zu einer Tierkörperbeseitigungsanlage in Bergum vorbereitet. Auf Wunsch der Bauern wurden die Pferde jedoch



Am Strand angekommen.



Mit vereinten Kräften wird das Boot zu Wasser gelassen.

in der Nähe der Unfallstelle begraben, und eine Gedenktafel in den Dünen erinnert an ihren Tod mehr als 40 Jahre nach dem Unfall.

Der eine tödliche Unfall in mehr als 150 Jahren Arbeit mit Pferden im Rettungsdienst Ameland, bedeutete fast das Ende des Starts des Rettungsbootes für Pferde. Der KNZHRM (jetzt KNRM* Ameland) erhielt viel Kritik über den Einsatz von Pferden in diesen gefährlichen Situationen. Teilweise auf Drängen der Amelander-Vorarbeiter beschloss die Auffanggesellschaft nach einer gründlichen Evaluierung, die Arbeit mit Pferden fortzusetzen. Ein neues schnelles Rettungsboot, das 1988 in Dienst gestellt wurde, bedeutete das Ende des Einsatzes des Pferderettungsbootes bei Rettungseinsätzen.

Dank der Stiftung Paardenreddingboot Ameland kann der Stapellauf des Pferde-Rettungsbootes etwa 10 Mal pro Jahr bei Vorführungen beobachtet werden. Standort: Tjettepad, Hollum (Wadkant)

Mit freundlicher Genehmigung von www.ameland-site.de

**Die Koninklijke Nederlandse Redding Maatschappij ist die Seenotrettungsorganisation der Niederlande.*



Die "Bootspferde" inmitten ihrer Pferdekameraden aus dem Reitstall, an dem sie untergebracht sind.



Gemeinsamer Strandritt.

Alle Fotos: [ameland-site](http://ameland-site.de)

Vielseitigkeit



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Vielseitigkeitsreiten beinhaltet Dressur, Springen und Gelände. Findet ein Turnier in der Halle statt, werden die Hindernisse an Natursprünge angepasst. Ein Pferd muss also vielseitig begabt sein, um die unterschiedlichen Aufgaben zu meistern.

Die Interessengemeinschaft Vielseitigkeit Rheinland-Pfalz/Saar (IGV RPS) bemüht sich um die Verbesserung der inneren und äußeren Bedingungen für die Ausübung des Vielseitigkeitssports. Dazu gehören die Förderung des Nachwuchses, der sportlichen Fairness und der reiterlichen Kameradschaft. In der Öffentlichkeit wird der vorbildliche Umgang mit dem Pferd herausgestellt. Beratung von Veranstaltern und Austausch von Erfahrung sind weitere Aufgaben.

Die IGV RP-Saar wurde im Jahr 1999 gegründet. Sie unterstützt und berät Vereine bei der Durchführung von Vielseitigkeitsprüfungen im Reitsport. Dabei wird besonders die Jugendarbeit gefördert

durch Vermittlung von erfahrenen Trainern und Bezuschussung der Schnupperkurse für Reiter unter 18 Jahren, die noch keine Erfolge im Vielseitigkeitssport sammeln konnten.

Jährlich unterstützt der Verein die Turnierveranstalter mit Sachleistungen und finanziellen Mitteln bei der Durchführung von Turnieren. Zitat Birgit Hohlweg, Präsidentin: „Der Vielseitigkeitssport ist »pferdefreundlich und reiterausbildungsfördernd« (Andreas Dibowski 2002). Wir müssen weiterhin Aufklärungsarbeit leisten, da dies nicht allen Reitern bekannt und verständlich ist. Der Aufwand an Training von Reiter und Pferd ist in diesem Sport hoch. Die Reiter nehmen oft lange Anfahrten zu Trainings- und Wettkampfstätten in Kauf. Durch das Bauen von Gelände Hindernissen kommt auf die Veranstalter viel Arbeit zu. Ein besonderer Dank gilt all denen, die zum Gelingen von Vielseitigkeitsveranstaltungen beigetragen haben und mit viel Herzblut bei Wind und Wetter an Geländestrecken arbeiten, ihre Freizeit opfern und sich für

unseren Sport zur Verfügung stellen. Die Förderung der Vielseitigkeit und die vielseitige Ausbildung von Reitern und Pferden liegt der IGV RPS sehr am Herzen. Sie ist dabei angewiesen auf eine gute Mitarbeit der Mitglieder und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Verbänden und Reitlehrern. Ich danke allen Mitgliedern, die uns treu bleiben. Durch die Mitgliedsbeiträge können wir Vielseitigkeitsveranstalter auch finanziell unterstützen und Nachwuchsreiter fördern.“

Die IGV RPS richtet für ihre Mitglieder jedes Jahr einen Cup aus. Des Weiteren werden jugendliche Einsteiger mit einem kostenlosen Schnuppertraining gefördert.

Turniertermine im Saarland
13. April WBO Linslerhof
27. April Wisserhof
2. und 3. August Schwalbach

Quelle und weitere Infos:
<https://www.igv-rps.de/>
 (aa)

Voltigieren



Foto: Anne Adam

In Deutschland nimmt die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Vertretung wahr bzw. die jeweilige Landeskommission des Pferdesportverbandes. Innerhalb der Landesverbände gibt es die von den Vereinen ausgerichteten Turniere auf Bezirks- oder Kreisebene sowie die jeweiligen Landesmeisterschaften.

Überregionale Meisterschaften sind die Süddeutschen Meisterschaften der Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saar, Sachsen und Thüringen und der 5-Länder-Vergleichskampf zwischen den Landesverbänden Hessen, Saar, Rheinland, Westfalen und Rheinland-Pfalz, der 2023 im Saarland auf der Reitanlage des TRV Heiligenwald ausgerichtet wurde. Dabei messen sich die besten A-,L-,M*-,M**,- Gruppen, L- und M-Einzelvoltigierer und erstmals auch die besten Paravoltigierer der einzelnen Landesverbände.

Die wichtigsten Wettbewerbe auf nationaler Ebene sind die Deutschen Meisterschaften, die Deutschen Jugendmeisterschaften, welche erstmals nach der Änderung der LPO 2008 stattfanden, sowie der Preis der Besten. Den einzigen bundesweiten Wettbe-

werb für L-Gruppen stellt der 2001 erstmals ausgetragene C-Team-Cup dar. Analog zu diesem wurden 2009 der M-Team-Cup und der Doppelcup eingeführt, um Achtergruppen und Doppelvoltigierern eine Möglichkeit zum bundesweiten Vergleich zu bieten. Seit 2010 werden im Rahmen der Deutschen Meisterschaften auch die Bundessieger im Doppelvoltigieren ermittelt.

Im Saarland bieten folgende Vereine Voltigieren an:

Voltigiersportgemeinschaft Saarpfalz

1. Voltigierclub Homburg

Reit- und Voltigierverein St. Arnual

Trabrenn- und Reitverein Heiligenwald/ Volti-Team Heiligenwald

Reitverein Alstal/Team Voltigieren

Quelle: Wikipedia, weitere Infos: PSV Saar/Christine Becker oder bei den jeweiligen Vereinen.

(aa)



Bewährte Qualität im neuen Look

- ✓ Wiederverschließbare Verpackung
- ✓ Umweltfreundlich für eine grünere Zukunft



Entdecke mehr:



Die Qualitätsmarke aus dem Saarland

Stiefel – Eine Marke der Innopha GmbH
Hotline: +49 6871 92020
info@stiefel-net.de
www.stiefel.store

Pferderennen



Foto: Denise Korth/Lieblingsmomente Fotografie

Deutscher Galopp bildet die große Dachmarke, unter der spannende Pferderennen und stimmungsvolle Veranstaltungen auf den deutschen Rennbahnen stattfinden. Pferderennen werden in der Bundesrepublik ausschließlich von Rennvereinen veranstaltet.

Warum das so ist, das ist eine der Fragen, die sich wohl jeder Rennsportbegeisterte stellt, der nicht mit den Regeln vertraut und oft nur ein „normaler“ Zuschauer ist. Die Antwort ist, dass die wichtigste Finanzierungsquelle für den Pferderennsport der Wettbetrieb (Totalisator) ist. Ihn darf längst nicht jeder betreiben.

Wer, das sagt § 2 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen zum Rennwett- und Lotteriesetz: „Zum Betrieb eines Totalisators darf nur ein Renn- oder Pferdezüchterverein zugelassen werden.“

Der Verband Südwestdeutscher Rennvereine ist ein Anschlussverband von Deutscher Galopp. Ihm gehören 19 Rennvereine in den Ländern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie der deutsche Renn-Verband für Arabische Vollblüter mit Sitz in Donaueschingen an. Die Verbandsarbeit konzentriert sich im Wesentlichen auf die Förderung der Jugendarbeit. Dazu wurden der Junior-Cup Südwest und das Pony-Championat ins Leben gerufen. In der Vergangenheit wurden diese Rennen auf allen Bahnen im Verbandsgebiet gelaufen. Die Koordination der Renntermine innerhalb des Verbandsgebietes ist ein wichtiger Bestandteil.

Der Verband Deutscher Amateur-Rennreiter ist die Interessenvertretung aller Amateurrenner in Deutschland. Eine der wesentlichen Aufgaben des Verbandes ist die Förderung des reiterlichen Nachwuchses sowie die Unterstützung von Amateurrennen. Um dies zu erreichen,

arbeitet der Amateurverband eng mit den Rennvereinen sowie Trainern und Besitzern zusammen.

Pferderennen im Saarland finden nach wie vor regelmäßig beim Rennclub Saarbrücken statt. Renntermine für 2025 sind der 29. Juni zur Saisonöffnung und der Lotterientag am 16. August. Beim Reit- und Rennverein Honzrath tummeln sich viele Rennreiter und einmal im Jahr verwandelt sich die Heiderrennbahn mit dem „Großen Hindernispreis des Saarlandes“ in ein Mekka des Pferderennsports. In diesem Jahr findet er am 2. Oktober statt. Der RRV Honzrath bietet öfter Lehrgänge und Kurse für Interessierte an.

Quellen:
www.deutscher-galopp.de/,
www.suedwest-verband.de,
www.amateurrennsport.de

(aa)

Fahren

Beim Fahrsport mit Pferden gibt es, wie beim Reiten auch, verschiedene Disziplinen. Es gibt Dressur-, Hindernis- bzw. Kegelfahren und Geländefahren. Die Turniere sind in der Regel in Ein-, Zwei- und Vierspanner unterteilt und hier auch wieder in Ponys und Großpferde.

Das Dressurfahren wird auf einem vorgegebenen Viereck durchgeführt, und ebenso wie beim Dressurreiten gilt es verschiedene Hufschlagfiguren, Gangarten- und Tempowechsel korrekt auszuführen.

Beim Hindernis- bzw. Kegelfahren wird die Kutsche durch einen Parcours mit Hindernissen gelenkt, die rechts und links mit Kegeln begrenzt sind. Am Ende sollten alle Kegel noch unberührt an ihrem Platz stehen. Wer die höchste Punktzahl und die schnellste Zeit aufweisen kann, gewinnt.

Beim Geländefahren gilt es natürliche Hindernisse zu bewältigen, die oftmals mit engen Wendungen und unterschiedlichen Bodenverhältnissen sowie mit Brücken und Wasserdurchfahrten unterschiedliche Anforderungen an den Fahrer und die Pferde stellen. Die Strecken sind circa 15 bis 18 Kilometer lang.

Weitere Disziplinen im Fahrsport sind das Distanzfahren, das Traditionsfahren und das Orientierungsfahren. Für unterschiedliche Fahrweisen benötigt man auch unterschiedliche Kutschen. Beim Geländefahren könnte eine Kutsche mit falscher Gewichtsverteilung umkippen und eine schwere, wuchtige wäre hinderlich beim schnellen Umfahren der Hindernisse.

Die Pferde und Ponys müssen gut gymnastiziert, geschickt, durchlässig und gehorsam sein, ebenso wie bei allen Pferdesport-



Foto: Anne Adam

arten auch. Anders als im Reitsport können auch körperlich eingeschränkte Menschen bzw. nicht als Reiter befähigte Personen Pferdesport ausüben.

Quelle: www.trabland.de

(aa)

ANZEIGE



IMMER für Sie da:
24h NOTRUF
+49(0)6836 / 919080

Bereitschaftsdienst:
Außenpraxis, Klinik,
Kolik & Notfall-OPs,
Transport-Service.

Zu unserem **Leistungsangebot** gehören unter anderem:

- ⊕ Notdienst 7 Tage die Woche, 24h für Außenpraxis und Klinik
- ⊕ Abholservice für Pferde
- ⊕ Kolik-Operationen und andere Notfall-Operationen
- ⊕ Allg. und orthopädische Operationen, inkl. Spezial-OPs (z.B. Frakturversorgung)
- ⊕ Konservative Kolikbehandlung und Intensivmedizin (Bluttransfusionen, etc.)
- ⊕ Szintigraphie
- ⊕ Digitales Röntgen, Ultraschall, Endoskopien aller Art (Bronchoskopie, Gastroskopie, Blasenendoskopie, etc.), EKG, Laboruntersuchungen
- ⊕ Orthopädie / Lahmheitsuntersuchungen, inkl. Behandlungen (Stoßwelle, etc.)
- ⊕ Zahnmedizin (inkl. Zahnextraktionen / Bukkotomien)
- ⊕ Gynäkologie
- ⊕ Internistische Untersuchungen (inkl. Augenerkrankungen)



Springreiten



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Auch beim Springreiten gibt es, wie in der Dressur und eigentlich bei allen Wettbewerben mit dem Pferd, unterschiedliche Prüfungen mit unterschiedlichen Anforderungen, ausgehend vom Ausbildungsstand von Pferd und Reiter. Der Schwierigkeitsgrad wird dabei von der Sprunghöhe und der Hindernisauswahl bestimmt. Es gibt, grob unterteilt, Stil- und Zeitspringen.

Die Klassen sind die gleichen wie in der Dressur, fangen bei E an und hören bei S auf. Wobei die jeweiligen Klassen in sich noch unterschiedliche Schwierigkeitsgrade haben, je nachdem, wie viele Sterne einem Springen zugeordnet werden. Das höchste Springen ist eine Vier-Sterne-Springen. Davor gibt es noch die Springreiterwettbewerbe und den Caprilli-Test. Es schadet nicht, wenn man mit seinem Pferd ein kleines Hindernis überwinden kann, auch wenn man am eigentlichen Springen nicht interessiert ist. Beim Ausreiten kann es immer mal vorkommen, dass man über ein Bächlein oder einen umgefallenen Baum springen muss. Und da bietet sich der Caprilli-Test an, bei dem ab Stufe 2 Dressur und Springen in einer Prüfung verlangt werden, jedoch über kleine Hindernisse.

Der Steilsprung ist das häufigste Hindernis und zählt zu den Hochsprüngen. Er besteht aus einer oder mehreren Stangen, die auf zwei Hindernisständern liegen. Neben den Stangen können auch Planken oder andere Unterbauten zum Einsatz kommen, wobei Planken den Schwierigkeitsgrad erhöhen. Denn da sie auf einer flachen Auflage liegen, fallen sie auch leichter herunter. Die sogenannte Mauer ist eine Sonderform des Steilsprungs und besteht aus aufeinanderliegenden Holzblöcken.

Auch der Oxer ist ein typisches Hindernis beim Springreiten und verlangt eine optimale Sprungentfaltung hinsichtlich Höhe und Weite. Er besteht aus einem vorderen und einem hinteren Element mit jeweils einzelner Stange. Die hintere Stange muss dabei mindestens auf Höhe der vorderen Stange liegen.

Die Trippelbarre ist eine Sonderform des Hoch-Weitsprungs, besteht aus drei Elementen und ist wie eine Treppe aufgebaut. Das erste Element ist ein Steilsprung, dem zwei weitere Elemente mit steigender Höhe folgen. Meist wird die Trippelbarre erst bei Klasse L eingesetzt.

Bei einem Wassergraben wird zwischen überbautem und offenem Wassergraben unterschieden, wobei die überbaute Form bereits in der Klasse A vorkommen kann. Dabei wird eine blaue Kunststoffwanne als Attrappe unter das Hindernis gelegt, das aus zwei Elementen besteht und einen Sprung in die Höhe verlangt. Der offene Wassergraben zählt hingegen zu den Weitsprüngen.

Beim In-Out werden Sprünge mit einem Abstand von 3,00 bis 3,50 m aufgebaut und machen somit einen Galoppsprung zwischen den Hindernissen unmöglich. Das Pferd springt über das erste Hindernis und sofort nach der Landung über das zweite. Kombinationen bestehen aus zwei oder gar drei Hindernissen, die in ihrem Abstand einen oder zwei Galoppsprünge zulassen. Kombinationen können nach Belieben variiert werden, wobei Oxer, Steilsprung und Trippelbarre zum Einsatz kommen können. Verweigert das Pferd ein Hindernis der Kombination, müssen alle noch einmal gesprungen werden.

Springreiten heißt nicht einfach, nur Hindernisse zu überwinden, es gibt viele Variationen wie z. Bsp. Barrierspringen, Stafetenspringen usw.

Quelle: *trabland.de*
(aa)

ANZEIGE

**Heizsysteme · Sanitärinstallation
Komplettbäder · Solar · Luftwärmepumpe**



**Meisterbetrieb Ralf Viehmann
Ihr Spezialist für Komplettbäder**

Hauptstraße 47 b
66132 Saarbrücken Bischmisheim

Telefon: 0681 - 89 39 64 · Fax: 0681 - 9 89 36 55
Mail: r.viehmann@gmx.de

Notruftelefon: 0177 - 8 939 640

Dressurreiten



Foto: Steffen Werner Haag/Wernergraphie

Nichts geht ohne die Dressur! Auch, und gerade der Springreiter, wird ohne ein Pferd, welches nicht dressurmäßig geritten ist, einen Parcours mit den diversen Distanzen nicht absolvieren können. Große Galoppsprünge, zurücknehmen, enges Wenden etc. das funktioniert nur mit einem gut gerittenen und gymnastizierten Pferd.

Auch ein Pferd, welches „nur“ freizeitmäßig geritten wird, sollte eine Grundausbildung in der Dressur haben, denn auch hier wird es Situationen geben, die eine Regulierung des Tempos nötig machen oder Rückwärtsrichten an einer engen Stelle oder oder. Zumal die Gymnastizierung zur Gesunderhaltung des Pferdes beiträgt. Ein rittiges Pferd reagiert auf feinste Hilfen und ist geschmeidig in seinen Bewegungen. Daher ist die Dressurausbildung das A und O der Reiterei.

Beim Turnierreiten gibt es unterschiedliche Anforderungen, je nach Ausbildungsstand

Springpferdeprüfung, jedoch mit geringeren Anforderungen an die Routine, und im Gelände das Verhalten und der Gesamteindruck bewertet. Maßgebend ist die Eignung als Reitpferd zum sofortigen Einsatz. Bei den Reitpferdeprüfungen, werden die natürlichen Bewegungen des Pferdes in den drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp), das Gebäude des Pferdes und der Gesamteindruck des Pferdes als Reitpferd inklusive Temperament bewertet.

Ab da fängt das Dressurreiten erst richtig an. Unterteilt in Klassen, gilt es bestimmte Aufgaben und Lektionen korrekt auszuführen.

Die Klasse E ist den Einsteigern vorbehalten, Klasse A kennzeichnet den Anfänger, die Klasse L steht für leichte und die Klasse M für mittlere Dressuranforderungen. Die Klasse S ist die schwerste und höchste Klasse. Ab Klasse A sind die einzelnen Klassen nochmal unterteilt in Schwierigkeitsgrade, die mit einem oder mehreren Sternen gekennzeichnet sind. Je mehr Sterne, umso anspruchsvoller. In den Dressuraufgaben erhält der Reiter von den Richtern eine Wertnote, die von 0 (nicht gezeigt) bis 10 (ausgezeichnet) geht. Geritten wird in einem Viereck, das je nach Klasse 20 x 40 m oder 20 x 60 m groß sein kann. Ein gut gerittenes Pferd ist die beste Voraussetzung für Sicherheit im Pferdesport.

Es gibt noch viele Arten der Reiterei, für die jedoch immer die Dressur die grundlegende Ausbildung für Pferd und Reiter ist: Barockreiten, Working Equitation, Jagdreiten, Distanzreiten, die Hohe Schule...

(aa)

ANZEIGE

LEITERN-WAGNER

Eine Lösung für jede Höhe!



Leitern - Gerüste - Sonderkonstruktionen

66538 NEUNKIRCHEN • Marktstraße 15

www.leitern-wagner.de • 0 68 21 88 99 6



25 Jahre Voltigierclub Homburg



Das vergangene Jahr war ein Jahr der Jubiläen. Vier Vereine sowie die Heidebahn in Honzrath haben wir in der letzten Ausgabe vorgestellt. Insgesamt 270 Jahre hatten sie gemeinsam auf dem Buckel.

Leider ist uns der Voltigierclub Homburg durch die Lappen gegangen, aber das möchten wir hier gerne nachholen. 25 Jahre besteht der Verein schon, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche für das Voltigieren zu begeistern und ist ausschließlich im Jugendsport tätig. Beheimatet ist der Verein mit seinen drei Pferden auf der Reitanlage Chatelain in

Kirkel-Altstadt und zählt 78 Mitglieder. Der Großteil ist aktiv und in fünf Mannschaften starten die Kinder und Jugendlichen, die sich im Alter von drei bis 25 Jahren bewegen, regelmäßig auf Turnieren. Die Mannschaften als auch Einzelvoltigierer starten bei den Minis bis hin zur M* Gruppe.

Am 8. Februar konnten sich die Vereinsmitglieder wieder beim Holzpferdeturnier in 15 Prüfungen beweisen. Acht weitere Vereine waren aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz angereist, um sich den Herausforderungen zu stellen. Es war eine Pärchen-Kür ausgeschrieben und

die Nicht-Aktiven mussten sich in Pflicht und Kür beweisen. Natürlich durften auch die klassischen Prüfungen für Einsteiger, Minis, Einzel, Doppel und Gruppe nicht fehlen.

(aa)



Fotos: Anne Adam

Trainingszeiten M-Team:

Montag 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Trainingszeiten L-Team:

Samstag 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Trainingszeiten A-Team:

Montag 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Mittwoch: 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Trainingszeiten

Nachwuchsgruppen:

Samstag 09:30 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch 16:15 Uhr – 17:15 Uhr

Es gibt fünf Nachwuchsmannschaften im Verein – von den Minis bis Galopp-Schritt.

Termine VFD



Foto: Christiane Claus

Ein paar ausgesuchte Termine für gemeinsame Ausritte und VFD-Bundesjugendcamp - Extra-Programm für saarländische Teilnehmer.

18.–21. April: Ostereier-Touren rund um Friedelhausen. Zweistündiger Kennenlernritt und drei schöne Sternennritt-Tagestouren mit Einkehr zur Mittagsrast. Alle Ritte können auch mit unseren Wanderreitpferden gebucht werden! Vier Tage max. sechs Personen rund 25km/Tag. Anmeldung bei A. Merges: 0151-14151690 oder andrea@reitbetrieb-merges.de.

01.–4. Mai: Ritt in den Mai, gleiches Schema wie bei den Ostereier-Touren.

18. Mai: Gaudirit (Schnitzeljagd), Start auf dem Kastholzhof in Freudenburg. Ein

Gelände-Reiter-Spiel für Jung und Alt. Lasst euch auf einem ca. 12 km langen Ritt in eine Märchenwelt entführen. Voller Fantasie und Spaß erreitet ihr euer Ziel. Geritten wird in Gruppen in einer wunderschönen Landschaft. Lasst euch überraschen und genießt eine schöne Zeit. Anmeldungen bis 5. Mai an niesenanja@web.de oder 0175-3283515.

15.–18. Mai: Saisonöffnungsritt am Modenbacher Hof Ramberg. Wir wohnen in vier Doppelzimmern in einer schönen Ferienwohnung am Modenbacher Hof,

die Pferde werden in Paddocks untergebracht. Heu muss mitgebracht werden. Die Ritte führen zu ausgesuchten Zielen. Abends besuchen wir die Pfälzer Weinorte und lassen uns am Hof mit Flammkuchen verwöhnen. Die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt. Anmeldung bei C. Claus und J. Staß, abends unter 00333-87570466 oder christiane.claus@sfr.fr.

23.–25. Mai: 2-Tagesritt im Hunsrück in Hottenbach. Wir sind Gast bei Heinz Eikerling auf der Idarwald-Ranch und erkunden den Hunsrück. Wir reiten in allen Gangarten in gemütlichem Tempo. Die Anreise ist bereits am Freitagabend. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei D. Cullmann: 0177-3141867 oder daggi2266@gmail.com.

23.–25. Mai: Mein 1. Wanderritt Teil 1 für Einsteiger in Theorie und Praxis in Oberlöstern. Wie bereite ich mich und mein Pferd am besten auf den ersten Wanderritt vor? Wanderrittführerin Nadine Hewer wird diesen Kurs leiten und mit euch den 1. Wanderritt absolvieren. Meldeschluss: 1. Mai. Info und Anmeldung bei Patrick Hewer unter 06871-920448 oder E-Mail: wanderreiten.hewer@gmail.com.

5.–6. Juni: VFD-Bundesjugendcamp - Extra-Programm für saarländische Teilnehmer

Vom 6.-9. Juni findet im Münchner Norden (Haimhausen) das Bundesjugendcamp des

VFD-Bundesverbandes statt. Teilnehmer aus dem Saarland und ihre volljährigen Begleiter bzw. die Eltern können schon früher anreisen und mit uns die Stadt München und die wunderschöne Umgebung erkunden. Möglich sind z.B. ein Stadtpaziergang, ein Ausflug Richtung Berge oder Seen oder auch eine Tour zu verschiedenen Reiterhöfen. Anreise wahlweise am 5. Juni am Nachmittag (Übernachtung muss selbst organisiert werden) oder am 6. Juni am Vormittag. Das Bundesjugendcamp beginnt dann am Abend des 6. Juni. Infos und Anmeldung bei Verena Knoll, info@gluecklich-reiten.de.

19. Juni: Tagesritt zum Remigiusberg in 66887 Friedelhausen. Tagestour auf den Remigiusberg bei Kusel mit Einkehr im Biergarten der „Alten Probstei“ mit herrlichem Ausblick ins weitläufige Glantal. Max. acht Personen, rund 24 km. Anmeldung bei A. Merges: 0151-14151690 oder andrea@reitbetrieb-merges.de. Alle Ritte können auch mit unseren Wanderreitpferden gebucht werden!

21. Juni: Motto-Reiter-Rallye in Hülzweiler. Die Motto-Rallye führt die Teilnehmergruppen auf einer Geländestrecke von ca. 15-20 km durch eine selbst geschriebene Geschichte. Die Rätsel und Hinweise helfen bei der Lösung der unterschiedlichen Aufgaben. Zudem erfolgen zu Beginn und am Ende der Strecke Spiele mit und ohne Pferd. Die beiden Veranstalterinnen nehmen euch mit auf eine „Griechische Odyssee“ mit vielen Mythen und Fabelwesen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Meldeschluss zwei Wochen vor der Rallye. Anmeldung bei Marie und Janine: trailkurs@gmail.com.

21. Juni: Sommer-Tagesritt in Bexbach/Jägersburg. Wir reiten mit Wanderrittführerin D. Cullmann auf ausgesuchten Wegen rund um den Jägersburger Weiher. Unterwegs werden wir einkehren. Es wird in allen Gangarten in gemütlichem Tempo geritten. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs begrenzt. Die Strecke beträgt ca. 15 km, je nach unserer Lust und Laune. Anmeldung bis eine Woche vor dem Ritt bei Dagmar Cullmann: 0177-3141867 oder daggi2266@gmail.com.

Im nächsten Heft...

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen allmählich und der Turnierkalender ist wieder prall gefüllt. Freuen wir uns auf eine tolle Saison.

Übrigens... nach wie vor könnt ihr uns eure Pferde vorstellen, egal ob Sport- oder Freizeitpartner. In der letzten Ausgabe findet ihr auf Seite 4 (www.reiter-spektrum-saar.de/Ueber-uns/) einen Bericht über Ali und so oder ähnlich könnte auch „dein“ Bericht aussehen. Bitte schickt Text und Foto an redaktion@reiter-spektrum-saar.de



Foto: Anne Adam

ANZEIGE

Getreidefreie und magenschonende
Versorgung für Top-Leistung

ALPENGRÜN MÜSLI
Auf Natürlichkeit bedacht



15 kg Papiersack
4 kg Eimer

ALPENGRÜN MASH
Und alles ist im grünen Bereich



15 kg Papiersack
5 kg Eimer

Ihr Vertriebspartner im Saarland

MÜHLE SCHUWER
66399 Mandelbachtal-Ormesheim
Telefon: +49 (0) 6893-2204

AGROBS®
agrobs.de

Das
Alpenvorland
im
Futtersack!

Erscheinungsdatum:
AUGUST 2025

Redaktionsschluss:
13. Juli 2025 - Berichte, die danach eingehen, können nur berücksichtigt werden, wenn noch Platz vorhanden ist.

Anzeigenschluss:
22. Juli 2025

IMPRESSUM

REITER SPEKTRUM SAAR erscheint vierteljährlich und liegt zur kostenlosen Mitnahme aus.

Herausgeber:
SRZ-Verlag - Franz Trapp
Postfach 2280 - 66722 Saarlouis
Telefon: 06831- 4 98 97
info@reiter-spektrum-saar.de
www.reiter-spektrum-saar.de

Redaktionsleitung:
Anne Adam (verantw.)
Mobil: 0178-9319 375
Festnetz: 06825-8904 296

Redaktion:
Anne Adam (aa)
redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Fotografen:
Peter Becker, Steffen Werner Haag

Leserbriefe:
Anne Adam
Margarethenstr. 2
66589 Merchweiler
redaktion@reiter-spektrum-saar.de

Anzeigenleitung:
Franz Trapp (verantw.)
Anzeigenberatung und -betreuung:
Franz Trapp
Telefon: 06831- 4 98 97
info@reiter-spektrum-saar.de

Layout:
Andreas Kunz

Satz:
SRZ-Verlag, Saarlouis

Druck:
DVG Druckerei, Saarlouis

Für eingesandtes Redaktionsmaterial wird keine Haftung übernommen. Eingesandte Texte und Fotos unterliegen der eventuellen redaktionellen Verarbeitung. Beiträge und Artikel, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlages oder der Redaktion dar. Die Einsender haften selbst dafür, dass die Beiträge (Texte, Fotos und Grafiken) frei von Rechten Dritter sind. Texte, Fotos, Grafiken und das Layout unterliegen dem Urheberrecht! Wer anderweitig als vereinbart im Magazin veröffentlichte Texte, Fotos und Grafiken veröffentlicht oder sonst wie nutzbar macht, macht sich strafbar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Zuwiderhandlung ist eine Verletzung des Urheberrechts und wird mit straf- und zivilrechtlichen Mitteln verfolgt. Dieses Recht gilt zeitlich und räumlich unbegrenzt.



Das „Haus am Zoo“ präsentiert sich ab sofort im Zeichen der türkisfarbenen Blume. Foto: CASA REHA

„Haus am Zoo“ – Im Zeichen der türkisfarbenen Blume

Anzeige

#PFLEGE #BERUFMITZUKUNFT



Korian - bestens umsorgt

Für unser Haus am Zoo Saarbrücken suchen wir ab sofort eine

Pflegefachkraft (m/w)

in Voll- oder Teilzeit

Du bringst mit

- abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege

Das bieten wir Dir

- klare Einarbeitungskonzepte
- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Werde Teil unseres Teams!

Frau Jeanette Geber freut sich auf Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: amzoo@korian.de oder per Post an



Haus am Zoo Saarbrücken
Gustav-Moog-Str. 4 - 66121 Saarbrücken
Telefon: 0681/87 62 1-0
www.korian-karriere.de



Haus am Zoo
Saarbrücken

Pflege für Senioren



Haus am Zoo Saarbrücken

Pflege für Senioren

Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause. Und das zum Wohlfühlen.

Frischer Look, neuer Name und veränderte Farbgebung: Ab sofort präsentiert sich der „Elisabethenhof“ im Zeichen der türkisfarbenen Blume. Auch der Name selbst ändert sich und wird zum Haus am Zoo. Mit der Einführung des neuen, modernen Marktauftritts unse-

rer Einrichtung zeigen wir von nun auch optisch die Zugehörigkeit zum europaweiten Korian-Netzwerk, zu welchem alleine in Deutschland 230 Schwestereinrichtungen gehören.

HOCHWERTIGE HUFFPFLEGE.

KERALIT HUFFESTIGER

SCHÜTZT. PFLEGT. FESTIGT.

Der wirkt & wirkt & wirkt
– seit über 25 Jahren



Von Tierärzten
und Hufschmiedern
empfohlene
Zuverlässigkeit



KERALIT
Veterinär- und Pferdetechnik GmbH
Brenntenhou 1 · D-71106 Magstadt · Tel. 0 71 59/4 28 48

www.keralit.de

